

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit mit logotherapeutischen Impulsen

von Beate Hadlich

Elemente:

- sich Zeit einräumen
- Wahrnehmungsübungen und Spaziergänge
- Impulse
- Stille
- Lieder und Gebete
- Tagesrückblick

Themen:

Woche 1:

Wahrnehmen, daß ich bei Gott gewollt bin.
Die Erschaffung des Adam (Genesis)

Woche 2:

Wo bist Du Adam?
Der Mensch ist der vom Leben her Befragte (Viktor E. Frankl)

Woche 3:

Sollte ich meinem Gott nicht singen?
Alles im Leben ist Geschenk (Elisabeth Lukas)
Biblische Geschichte von der Verklärung. Manchmal werden mir im Leben wunderbare Dinge geschenkt.

Woche 4:

Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt...
Der Wille zum Sinn (Viktor E. Frankl).
Hingeordnet sein auf etwas größeres → Selbsttranszendenz
Mt 16 Von der Nachfolge
Wo werde ich gebraucht, wo ist mein Einsatz nötig

Woche 5:

Von Motten und Rost
Alles Habbare ist verlierbar (Elisabeth Lukas)
Ein eingipfeliges Wertesystem bringt einen Menschen schnell in die Krise.
Evangelisches Gesangbuch: Nr. 527

Woche 6:

Sein Leben gegeben als Lösegeld für viele
Schicksalhafter Bereich/Freiraum (Elisabeth Lukas)
Mk 10 Zebedäusbrüder wollen ihre Plätze sichern
Welche Herausforderungen und Themen werden mir abverlangt
Vater in deine Hände befehle ich meinen Geist: Jesu Haltung gegenüber dem Schicksal, Tod nicht änderbar

Woche 7:

Brannte nicht unser Herz? (Emmaus)
der Blick durch die Ruinen (Viktor E. Frankl)
Elisabeth Lukas: Vogel auf der Stromleitung

Gibt es ein Lichtblick durch die Ruinen?

Judas Iskariot hat den Blick nicht mehr geschafft, er sieht keinen Sinn mehr!

Ostern:

Maria Magdalena sitzt am blanken Draht des Schmerzes

Manches Ende ist der Anfang!

Ostermontag:

Johannes 21: Hast Du mich lieb?

Emmaus: Wir gehen mit ihm gemeinsam den Weg durch die Ruinen